

AMTSBLATT

FÜR DAS
AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



Massen-Niederlausitz, den 01. Juli 2024

33. Jahrgang 2024

Ausgabe Nr. 9

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnisse der Kommunalwahl vom 09.06.2024

Gemeinde Crinitz

Wahl der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung Crinitz 10 Sitze 2.093 Stimmen

Wählergruppe: Wir für Crinitz und Gahro

Personen	8 Sitze	
Mader, Uwe		610 Stimmen
Krause, Alberto		226 Stimmen
Noack, Christian		211 Stimmen
Bieberstein, Steffi		140 Stimmen
Thor, Lothar		136 Stimmen
Birka, Karen		122 Stimmen
Hanka, Timo		112 Stimmen
Dorow, Enrico		88 Stimmen

EB Hannig, René 1 Sitz 233 Stimmen

EB Jordan, Axel 1 Sitz 119 Stimmen

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Person		Stimmen	%
Mader, Uwe	Wählergruppe:	Ja 646	90,6
	Wir für Crinitz	Nein 67	9,4
	und Gahro		

Wahl des Ortsvorstehers

Ortsteil Gahro

Personen	Stimmen	%
EB Jordan, Axel	22	26,5
EB Lubusch, Steffen	44	53,0
EB Weise, Sven	17	20,5

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Wahl der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung
Lichterfeld-Schacksdorf 9 Sitze 1.780 Stimmen

AfD 1 Sitz

Person
Drenske, Peter 282 Stimmen

SPD 1 Sitz

Person
Höhl, Detlef 198 Stimmen

Wählergruppe Lichterfeld-
Schacksdorf-Lieskau 7 Sitze

Personen

Drangosch, Christoph	198 Stimmen
Schulze, Torsten	132 Stimmen
Richter, Norbert	114 Stimmen
Emisch-Marczykowski, Andrea	98 Stimmen
Richter, Volker	98 Stimmen
Starke-Nadebohr, Jens	90 Stimmen
Miottke, Saskia	87 Stimmen

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Person		Stimmen	%
Drangosch, Christoph	WGr LSL	Ja 544	89,8
		Nein 62	10,2

Wahl des Ortsvorstehers

Ortsteil Lichterfeld

Person		Stimmen	%
Richter, Norbert	WGr LSL	Ja 232	84,7
		Nein 42	15,3

Ortsteil Lieskau

Person		Stimmen	%
Lehmann, Silvana	WGr LSL	Ja 70	52,2
		Nein 64	47,8

Ortsteil Schacksdorf

Person		Stimmen	%
Ziegner-Zschiedrich, Carla	WGr LSL	Ja 142	73,6
		Nein 51	26,4

Gemeinde Massen-Niederlausitz

Wahl der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz 12 Sitze 3.841 Stimmen

CDU 4 Sitze

Personen	Stimmen
Richter, Gottfried	417 Stimmen
Schiffner, Martin	353 Stimmen
Dohmel, Andreas	163 Stimmen
Hoffedank, Wolfgang	148 Stimmen

SPD 3 Sitze

Personen	Stimmen
Modrow, Lutz	252 Stimmen
Walter, Hannes	194 Stimmen
Dr. Große, Reinhard	99 Stimmen

UWGM 3 Sitze

Personen	Stimmen
Prach, Mike	330 Stimmen
Beer, Martin	250 Stimmen
Göllnitz, Hartmut	156 Stimmen

EB Pötzsch, Liane 1 Sitz 309 Stimmen

EB Mehnert, Heiko 1 Sitz 290 Stimmen

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Personen		Stimmen	%
Richter, Gottfried	CDU	443	34,6
Modrow, Lutz	SPD	370	28,9
Prach, Mike	UWGM	466	36,4

Als Kandidaten in der Stichwahl am 30.06.2024 treten an:

Richter, Gottfried	CDU
Prach, Mike	UWGM

Wahl des Ortsvorstehers

Ortsteil Babben

Personen	Stimmen	%
EB Matuschka, Maria-Angela	30	46,9
EB Perl, Karsten	34	53,1

Ortsteil Betten

Person	Stimmen	%
EB Pötzsch, Liane	Ja 138	95,2
	Nein 7	4,8

Ortsteil Gröbitz

Person		Stimmen	%
Nadebohr, Eckhard	SPD	Ja 99	76,2
		Nein 31	23,8

Ortsteil Lindthal

Person		Stimmen	%
Schiffner, Martin	CDU	Ja 79	81,4
		Nein 18	18,6

Ortsteil Massen

Personen		Stimmen	%
Richter, Gottfried	CDU	261	34,4
Modrow, Lutz	SPD	193	25,5
Prach, Mike	UWGM	304	40,1

Als Kandidaten in der Stichwahl am 30.06.2024 treten an:

Richter, Gottfried	CDU
Prach, Mike	UWGM

Ortsteil Ponnsdorf

Person	Stimmen	%
EB Mehnert, Heiko	Ja 78	88,6
	Nein 10	11,4

Gemeinde Sallgast

Wahl der Gemeindevertretung

Gemeindevertretung Sallgast 10 Sitze 2.458 Stimmen

CDU 1 Sitz

Person	Stimmen
Tollmien, Haiko	227 Stimmen

UWG-Vereinigung 4 Sitze

Personen	Stimmen
Babben, René	445 Stimmen
Hofmann, Hartmuth	158 Stimmen
Piatyszek, Peter	139 Stimmen
Dietrich, Maik	73 Stimmen

WGÖ	2 Sitze	
<i>Personen</i>		
Tischer, Frank		247 Stimmen
Peschmann, Robert		112 Stimmen
Freie WG	2 Sitze	
<i>Personen</i>		
Mittelstädt, Frank-Uwe		170 Stimmen
Babben, Bodo		131 Stimmen
WGK	1 Sitz	
<i>Person</i>		
Wieczorek, Ramona		85 Stimmen

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz in ihrer Sitzung am 27. Mai 2024 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Beschluss-Nr. GV Ma/20240527/Ö5
Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 mit seinen Anlagen und Bestandteilen**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

**Beschluss-Nr. GV Ma/20240527/Ö6
Beschluss Höchstbetrag Kassenkredite 2024**

Die Gemeindevertretung beschließt den Höchstbetrag.

**Beschluss-Nr. GV Ma/20240527/Ö7
Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2024**

Die Gemeindevertretung beschließt das Produktbuch.

Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

<i>Personen</i>		<i>Stimmen</i>	<i>%</i>
Tollmien, Haiko	CDU	219	26,5
Tischer, Frank	WGÖ	608	73,5

Wahl des Ortsvorstehers

Ortsteil Sallgast

<i>Personen</i>		<i>Stimmen</i>	<i>%</i>
Tollmien, Haiko	CDU	160	32,6
Hofmann, Hartmuth	UWG-Vereinigung	331	67,4

im nichtöffentlichen Teil

**Beschluss-Nr. GV Ma/20240527/N3
Annahme Schenkung Gemarkung Ponnisdorf, Flur 1, Flurstück 23/1**

Die Gemeindevertretung lehnt die Annahme der Schenkung ab.

Wahl des Ortsbeirates

Ortsteil Dollenchen

Ortsbeirat Dollenchen	3 Sitze	606 Stimmen
<i>Personen</i>		
Mittelstädt, Frank-Uwe	Freie WG	201 Stimmen
Michling, Marko	Freie WG	95 Stimmen
Babben, Bodo	Freie WG	83 Stimmen

Frontzek
Amtdirektor

Ortsteil Göllnitz

Ortsbeirat Göllnitz	3 Sitze	426 Stimmen
<i>Personen</i>		
Tischer, Frank	WGÖ	148 Stimmen
Peschmann, Robert	WGÖ	120 Stimmen
Trogisch, Silvio	WGÖ	119 Stimmen

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses

am Mittwoch, den 21.08.2024 um 19:00 Uhr
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), 03238 Massen-Niederlausitz, Turmstraße 5, großer Konferenzraum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 15.05.2024 und Bestätigung
4. Beschluss zur Wahl des Amtsausschussvorsitzenden

5. Beschluss zur Wahl des 1. Stellvertreters des Amtsausschussvorsitzenden *AKE/BV/019/2024*
6. Beschluss zur Wahl des 2. Stellvertreters des Amtsausschussvorsitzenden *AKE/BV/020/2024*
7. Beschluss zur Bildung von Ausschüssen *AKE/BV/021/2024*
8. Beschluss über das Wahlverfahren von Ausschüssen *AKE/BV/022/2024*
9. Beschluss über die Wahl der Ausschussmitglieder *AKE/BV/023/2024*
10. Billigungs- und Auslegungsbeschluss - Entwurf der 20. Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplans des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) im Parallelverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/2019 „Solarpark Sallgast“ *AKE/BV/024/2024*
11. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 21. Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Flugplatz“- Teil Lichterfeld-Schacksdorf (5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Flugplatz“ zur Errichtung eines Solarkraftwerkes bzw. einer Photovoltaikanlage) *AKE/BV/025/2024*
12. Informationen aus den Ausschüssen
13. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
14. Anfragen der Amtsausschussmitglieder
15. Anfragen und Informationen der Person für die Wahrnehmung der Interessen der Kinder und Jugendlichen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 15.05.2024 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten
3. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
4. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Frank Tischer

Amtsausschussvorsitzender

Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Crinitz
(konstituierende Sitzung)
am Dienstag, den 9. Juli 2024, 19:00 Uhr,
im OT Crinitz, Pestalozzistraße 10, Turnhalle

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl
3. Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters
4. Beschluss zur Bestimmung des Wahlverfahrens
5. Wahl des Amtsausschussmitgliedes und dessen Stellvertreter
6. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“
7. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme-Berste“

8. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Trink- und Abwasserzweckverband (TAZV) Luckau
9. Bestellung eines Vertreters für den Förderverein Besucherbergwerk F60 e.V.
10. Bestellung einer Person für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen
11. Beschluss zur Bildung von Ausschüssen
12. Bestellung der Vertreter in den Ausschüssen
13. Aufstellungsbeschluss – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Errichtung Wohnhaus – Am Spring 26a“
14. Information der Verbandsvertreter
15. Bericht aus den Ausschüssen und dem Amtsausschuss
16. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
17. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
18. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen Ortsvorsteher
2. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
3. Anfragen Gemeindevertreter

U. Mader

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Achtung Terminänderung!

Einladung

zur 4. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz
(konstituierende Sitzung)
am Dienstag, den 9. Juli 2024, 18:00 Uhr,
in 03238 Massen-Niederlausitz, OT Massen, Finsterwalder Straße 21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl
4. Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters
5. Beschluss zur Bestimmung des Wahlverfahrens
6. Wahl der Amtsausschussmitglieder und dessen Stellvertreter
7. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“
8. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme-Berste“
9. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“
10. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Wasserverband Westniederlausitz (WAV) Doberlug-Kirchhain
11. Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für den Wasserverband Lausitz (WAL) Senftenberg
12. Bestellung eines Vertreters für den Förderverein Besucherbergwerk F60 e.V.
13. Bestellung eines Vertreters für den Verein SängerstadtRegion e.V. Finsterwalde
14. Bestellung einer Person für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen

15. Beschluss zur Bildung von Ausschüssen
16. Bestellung der Vertreter in den Ausschüssen
17. Beschluss Entbehrlichkeit Gemarkung Betten, Flur 1, Flurstücke 262, 264, 265, 266, 267 (TF), 352 (TF), 408 (TF), 409 (TF), 410 (TF), 432, 444 (TF), 267 (TF), 352 (TF), 409 (TF), 410 (TF) und Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 1647 (TF), 1807 (TF)
18. Information der Verbandsvertreter
19. Information aus den Ausschüssen
20. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
21. Anfragen und Informationen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher
22. Nächster Sitzungstermin

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen und Informationen Ortsvorsteher
2. Beschluss Ankauf Gemarkung Betten, Flur 1, Flurstücke 269 und 435
3. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
4. Anfragen und Informationen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
2. Anfragen Gemeindevertreter

E. Tischer

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Hinweis auf die Veröffentlichung der Neufassung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Westniederlausitz

Hiermit weisen wir gemäß § 14 Abs. 1, Satz 4 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG) darauf hin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster, Nr. 8 vom 22. Mai 2024 die Veröffentlichung der Neufassung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserverbandes Westniederlausitz erfolgte.

Frontzek

Amtsdirektor

Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Sallgast
(konstituierende Sitzung)

am Donnerstag, den 4. Juli 2024, 19:00 Uhr,
im OT Sallgast, Sitzungssaal im Schloss

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschluss über die Gültigkeit der Wahl
4. Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters
5. Beschluss zur Bestimmung des Wahlverfahrens
6. Wahl des Amtsausschussmitgliedes und dessen Stellvertreter
7. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Gewässerverband „Kleine Elster-Pulsnitz“
8. Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für den Wasserverband Lausitz (WAL) Senftenberg
9. Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.
10. Bestellung einer Person für die Wahrnehmung der Interessen von Kindern und Jugendlichen
11. Beschluss zur Bildung von Ausschüssen
12. Bestellung der Vertreter in den Ausschüssen
13. Entbehrlichkeit Gemarkung Sallgast, Flur 8, Flurstück 202
14. Billigungs- und Auslegungsbeschluss – Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 01/2019 „Solarpark Sallgast“ der Gemeinde Sallgast
15. Aufstellungsbeschluss – Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Poley“, Sallgast
16. Information aus den Ausschüssen
17. Information der Verbandsvertreter
18. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
19. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Marten Frontzek
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Tel.: 03531/7305-601

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf.

Einzel Exemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt – Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).



AMTS- UND GEMEINDEANZEIGER

FÜR DAS AMT KLEINE ELSTER (NIEDERLAUSITZ)



33. Jahrgang 2024

Massen-Niederlausitz, den 01. Juli 2024

Ausgabe Nr. **9**

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) und die Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf nehmen Abschied von

Jürgen Glauch

Als langjähriger Gemeindevertreter in Lichterfeld-Schacksdorf sowie als Ortsvorsteher von Schacksdorf hat er sowohl die Dorfgemeinschaft als auch die Kommunalpolitik mit seinem unermüdlichen Engagement bereichert und wird fortan eine große Lücke hinterlassen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen.

Amtsleiter
Marten Frontzek

Bürgermeister
Christoph Drangosch

im Namen des Amtes Kleine
Elster (Niederlausitz)

im Namen der Gemeinde
Lichterfeld-Schacksdorf

Mitteilung des Amtsdirektors

Im August erscheint kein Amtsblatt. Die Veröffentlichung der nächsten Ausgabe erfolgt am 1. September 2024.
Redaktionsschluss ist der 15. August 2024.

Frontzek
Amtsdirektor

Großes Dankeschön an alle Wahlhelfenden

Die Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni sowie die Stichwahl in Massen am 30. Juni haben die Verwaltung des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) vor große Herausforderungen gestellt. Wahlzettel mussten gedruckt, Wahllokale ausgestattet, die Briefwahl organisiert werden und vieles andere mehr.

Besonders an den Wahltagen war der personelle und logistische Aufwand immens. Wahlleiter Martin Meyer möchte seinen Dank an dieser Stelle an alle Wahlhelfenden richten, die den reibungslosen Ablauf und die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen gewährleistet haben. Nur mit der Unterstützung aus der Bevölkerung ist es möglich, dieses Privileg der Demokratie umzusetzen.

Hintergründe zur momentanen Haushaltslage der Gemeinde Massen-Niederlausitz

Aktuell befindet sich die Gemeinde Massen-Niederlausitz in einer angespannten Haushaltslage. Um diese momentane Situation nicht nur in der Gemeindevertretung zu diskutieren, sondern auch gegenüber der Bevölkerung transparent damit umzugehen, nennt Amtsdirektor Marten Frontzek mehrere Gründe für das Defizit.

Zum einen führte die Sicherung von Flächen im bestehenden Gewerbe- und Industriepark Massen, aber auch für die geplante Süd-Erweiterung, zu erhöhten Ausgaben. Hier sind in der Vergangenheit Grundstücke aus Optionsverträgen gekauft worden, wodurch nunmehr die entsprechenden liquiden Mittel gebunden sind. Von 2014 bis 2021 wurden hier Ausgaben in Höhe von mehr als 850.000 Euro getätigt. Diese Gelder werden beim Verkauf der Grundstücke an Investoren in die Kassen zurückgespült. Amtsdirektor Frontzek beschreibt die Grundstückskäufe als notwendige Investition in die Zukunft des GIP Massen. „Wenn wir Investoren überzeugen wollen, müssen wir sichere Grundstücksverhältnisse vorweisen. Die Optionsverträge waren teilweise fast 20 Jahre alt. Hier müssen wir Sicherheiten schaffen“, erklärt er. Ein Teil der aufgekauften Grundstücke wurde bereits weiterverkauft, die Einnahmen belaufen sich hier auf 350.000 Euro. Leider kam es in den letzten fünfzehn Jahren nicht zu einem Verkauf von Flächen, die zu einer Neuansiedlung eines Unternehmens führten. Der Flächenenerwerb durch die bereits ansässigen Unternehmen soll der weiteren eigenen wirtschaftlichen Entwicklung dienen.

Zum anderen seien die Gewerbesteuer-Einnahmen in der letzten Dekade sehr schwankend. Für die Haushaltsplanungen können für diesen Posten meist nur Schätzwerte angenommen werden. Im Gegensatz zu den letzten drei Jahren, wo die Kämmerei meist eine „Punktlandung“ erreichte, da sie aufgrund der verzögerten

Haushaltsplanung auf die tatsächlichen Daten bei den Einnahmen zurückgreifen konnte, ist es in der Zeit von 2014 bis 2020 zu einer Differenz von fast 1,5 Mio. Euro zwischen dem Planansatz und dem tatsächlichen Steueraufkommen gekommen. Das führte letztendlich zu einem Ungleichgewicht. Dieses konnte auch durch weitere Immobilienverkäufe nicht ausgeglichen werden.

Sarah Große
Redaktion AKE

55 Feuerwehrleute für treue Dienste geehrt

Insgesamt 55 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) sind vor kurzem für ihre treuen Dienste ausgezeichnet worden. Während einige von ihnen mit zehn Jahren ihre erste Dekade im Ehrenamt feierten, wurde andere sogar für 70 Jahre stetiges Engagement ausgezeichnet. Amtsbrandmeister Oliver Ittner sowie Martin Meyer in seiner Funktion als stellvertretender Amtsdirektor würdigten in ihren Grußworten die geleistete Arbeit. Die Feuerwehren seien in den Gemeinden nicht nur für Brandschutz und Hilfeleistungen wichtige Institutionen. Auch für das gesellschaftliche Leben und die Dorfgemeinschaften spielten sie eine große Rolle. Gerade solche Großschadenslagen wie die Waldbrände bei Mühlberg im Jahr 2022 oder die Hochwasserereignisse in Süddeutschland, die kürzlich die Medien dominierten, verdeutlichten, dass in der Feuerwehr jede Frau und jeder Mann gebraucht werde. Umso dankbarer könne man sein, dass viele bereits seit mehreren Jahrzehnten Einsatz zeigten.

Die Ehrungen für treue Dienste richtet das Amt Kleine Elster alle zwei Jahre aus. In diesem Jahr wurden die Jubilare aus 2022 und 2023 geehrt. Im Beisein der Bürgermeister der vier Gemeinden, des Amtsausschussvorsitzenden Frank Tischer sowie der Ortswehrführer wurde die Veranstaltung an der F60 für einen regen Austausch untereinander und ein gemütliches Beisammensein bei Getränken und Gegrilltem genutzt.

Sarah Große
Redaktion AKE



Feuerwehrschüler absolvieren Erste-Hilfe-Übung und Abschlussprüfung

Kaum zu glauben, wie schnell zwei Jahre vergehen können. Als im August 2022 die damaligen Neuntklässler der Grund- und Oberschule Massen mit dem Feuerwehr-Unterricht im Wahlpflichtbereich begannen, waren die Übungen und Lerninhalte für viele noch Neuland. Bis auf einige Wenige, die sich bereits in der Jugendfeuerwehr engagierten, gab es kaum Berührungspunkte. Und so standen Themen wie „Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?“, „Welche Ausrüstungsgegenstände und Geräte gibt es?“ und auch ganze Themenblöcke zum Beispiel zu Erster Hilfe auf dem Stundenplan.

Für die zehnten Klassen neigt sich die Schulzeit nun langsam dem Ende zu und so standen vor kurzem auch die Abschlussprüfungen im Fach Feuerwehr an. Während es in der schriftlichen Prüfung galt, die Theorie aufs Papier zu bringen, wurden bei der praktischen Prüfung die gelernten Inhalte in einer realistischen Übung abgefragt. Auf dem Verkehrsübungsplatz in Massen, der von der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V. dankenswerterwei-





se kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde, hatten die Ausbilder zwei anschauliche Einsätze inszeniert: ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person und auslaufendem Öl sowie ein Gebäudebrand, der gelöscht werden musste. In zwei Gruppen zu jeweils 7 Leuten rückten die Prüflinge zu ihren Einsätzen aus. Die anfängliche Aufregung war zu spüren, wodurch sich auch der eine oder andere kleine Fehler einschlich. Grobe Schnitzer blieben jedoch aus, sodass sich alle Schülerinnen und Schüler über sehr gute bis ausreichende Ergebnisse und damit über die bestandene Prüfung freuen konnten. Und nicht nur das Schulfach gilt als bestanden. Auch die Prüfungen zum Truppmann Teil I und II wurden somit erfolgreich absolviert. Mit dieser Grundausbildung in der Tasche können sie ab einem Alter von 16 Jahren aktiv am Einsatzgeschehen der Feuerwehren teilnehmen.

Während die einen bereits bestanden haben, arbeiten die anderen noch zielstrebig darauf hin. Die Feuerwehrschaülerinnen und -schüler der neunten Klasse sind mit dem Abschluss der Erste-Hilfe-Übung ihrem Ziel ebenfalls näher gekommen. In den vergangenen Wochen absolvierten die Jugendlichen mit der großen Unterstützung durch das DRK einen Ersthelfer-Kurs, der kürzlich in einer unangekündigten Übung endete. Drei Mitarbeiterinnen der Amtsverwaltung hatten sich als „Unfallopfer“ zur Verfügung gestellt und so galt es für die Mädchen und Jungen einen Treppensturz, einen Autounfall und einen Unfall durch herabfallende Bierbänke zu versorgen. Kleine Schwierigkeit bei allen drei Szenarien: neben einer offensichtlichen Wunde gab es jeweils noch eine „versteckte“ Verletzung. So mussten die Ersthelfer in der Interaktion mit dem Opfer beispielsweise herausfinden, dass der Autounfall die Folge eines Herzinfarktes war und das bei ihrer Versorgung entsprechend berücksichtigen. Im Anschluss wurden die Übungen gemeinsam ausgewertet, sodass jede Gruppe auch die Aufgaben der anderen nachvollziehen konnte. Alle Schülerinnen und Schüler waren sich dabei einig, dass sie nach einem ersten kurzen Schreck recht schnell in die Situation hineingefunden und als Gruppe gut funktioniert hätten. Auch Amtsbrandmeister Oliver Ittner und Lehrer Alexander Hartnick zeigten sich erfreut über das schnelle und weitgehend richtige Handeln ihrer Schüler. Ein erster Schockmoment sei ganz normal. „Wichtig ist, dass man einfach macht und hilft. Dann läuft vieles auch richtig“, sagt Oliver Ittner.

Sarah Große
Redaktion AKE



Spannende Wettkämpfe beim Amtsausscheid der Feuerwehren

Bereits zum zweiten Mal in Folge hatte sich die Ortsfeuerwehr von Babben bereiterklärt, den Amtsausscheid auszurichten und so fanden die Wettkämpfe wieder vor der malerischen Kulisse blühender Rhododendron-Büsche am Babbener Waldbad statt. Das gute Wetter und die ausgezeichnete Organisation bildeten die perfekte Ausgangslage für spannende Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen. Insgesamt 15 Kinder- und Jugendmannschaften aus sechs verschiedenen Wehren sowie 12 Erwachsenen-Mannschaften aus sieben verschiedenen Wehren traten gegeneinander an. Den Sieg bei den Männermannschaften holte sich die Wehr aus Göllnitz.

Sarah Große
Redaktion AKE

Zustand der Waldwege im Amt

Stellen Sie sich vor, es brennt, und das Löschen wird verzögert, weil die Feuerwehr den Einsatzort nur schlecht erreichen kann. Dass Straßen, Wege und Zufahrten beispielsweise zu Gebäuden und Veranstaltungsgeländen stets für Rettungswagen und Löschfahrzeuge freigehalten werden sollten, leuchtet wohl jedem ein. Jedoch muss dieses Bewusstsein auch für unsere Waldwege noch stärker in den Fokus gerückt werden.

Der Regen und die angenehmen Temperaturen der vergangenen Wochen haben für ein starkes Wachstum der Bäume und Sträucher gesorgt. „Einige Waldwege sind deshalb derart zugewachsen, dass man mit einem Löschfahrzeug kaum oder sogar gar nicht durchfahren kann“, beschreibt Amtsbrandmeister Oliver Ittner den Zustand. Er appelliert deshalb an alle Waldbesitzer, ihre Wege zu überprüfen und bei Bedarf die Säge bzw. Astschere anzusetzen. Dabei sei selbstverständlich die Gehölzschutz-Verordnung des Landkreises zu beachten. Diese regelt, wie und wann bestimmte Bäume, Sträucher und Hecken gefällt oder verschnitten werden dürfen. So sollte zum Beispiel der gröbere Rückschnitt von Hecken und Sträuchern während der Brutzeit der Vögel in der Zeit vom 1. März bis 30. September grundsätzlich unterlassen werden. Ganzjährig erlaubt ist jedoch der



sogenannte Lichtraumprofilschnitt, das heißt das Freihalten von Zufahrten, Wegen und Straßen. „Allerdings sollte auch das mit Sinn und Verstand passieren. So viel wie nötig, so wenig wie möglich, ist hier die Devise“, erklärt Oliver Ittner, der als zuständiger Mitarbeiter für die Baumkontrolle im Amt Kleine Elster auch die amts- und gemeindeeigenen Wege im Blick haben muss. Um eventuell aufkommender Kritik zuvorzukommen: Auch die Waldwege des Amtes und der Gemeinden dienen teilweise aktuell nicht als Vorbild, was dem starken Wachstum der letzten Monate geschuldet ist. Man habe die Situation aber im Blick und die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes arbeiten neben ihren zahlreichen anderen Aufgaben die Wege nach Dringlichkeit ab.

Neben dem Bewuchs sind es auch die Wege selbst, die mancherorts Sorge bereiten. Teilweise sind die Fahrspuren mit der Zeit zu tiefen Rinnen geworden, teilweise haben Regenfälle große Löcher ausgewaschen. An einigen Stellen sind die Wege durch das Befahren mit schweren Forstmaschinen stark in Mitleidschaft gezogen worden. Auch hier wäre der Amtsbrandmeister für ein prüfendes Auge der Waldbesitzer dankbar. Oft helfe schon ein wenig Schotter, um den Weg wieder auf Vordermann zu bringen. Außerdem könne man bei der Beauftragung von Forstunternehmen zur Holzernte darauf achten, dass die Firma sich verpflichtet, die Wege nach der Nutzung wieder in einen angemessenen Zustand zu versetzen, damit man am Ende nicht selbst auf der Arbeit sitzenbleibe.

Sarah Große
Redaktion AKE

Schlaumäuse freuen sich über Spenden in Höhe von 500 Euro

Über eine Spende in Höhe von 500 Euro konnten sich jüngst die Kinder sowie Erzieherinnen und Erzieher der Kita „Schlaumäuse“ in Massen freuen. Im April hatte sich die Einrichtung an einer Aktion des KNAX-Klub der Sparkasse Elbe-Elster beteiligt. 75 Kitas im Landkreis waren angeschrieben worden und konnten sich mit ihren Projekten zum Thema „Umgang mit Geld“ bewerben. Neben 24 anderen Einsendungen schaffte es auch die Massener Kita in den Lostopf und gehörte schließ-



lich zu den glücklichen Gewinnern. Corinna Oepen, Geschäftsstellenleiterin der Sparkassen-Filiale an der Berliner Straße in Finsterwalde, übergab den symbolischen Scheck im Beisein der ganzen Rasselbande an Kitaleiterin Kirstin Naupold.

Mit den 500 Euro möchten die „Schlaumäuse“ nun ihre sogenannte Naschstrecke im Garten erweitern. Bereits jetzt laden einige Beerensträucher auf dem Gelände zum gesunden Naschen ein. Damit Johannisbeeren, Stachelbeeren und Co. auch für alle reichen, sollen demnächst noch einige Sträucher dazukommen.

Sarah Große
Redaktion AKE

Projekt Suchtprävention an der Grund- und Oberschule Massen

Das Projekt zum Thema „Suchtprävention“ fand am 29. und 30.04.2024 für die 7. bis 9. Klassen statt. Ziel war und ist es, die Schülerinnen und Schüler umfassend über Suchtverhalten aufzuklären, ihnen Methoden zur Selbstreflexion zu vermitteln und alternative Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Für die 7. Klassen wurde ein Workshop zum Thema Medien-, Sucht/Spielzone angeboten, der von einer externen Workshopleiterin (Praktikantin zur Erzieherin im Fzz Fiwa) durchgeführt wurde. Parallel dazu sahen die Klassen den Film „Dreizehn“, welcher gemeinsam mit der Lehrkraft besprochen wurde, um



eine Reflexion des eigenen Verhaltens und das Entwickeln von Lösungsstrategien zu fördern. Pascal Noack, Suchttherapeut am Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V., leitete am zweiten Tag einen Workshop zum Thema Sucht Rauchen. Hierbei wurden verschiedene Gesprächsrunden geführt, Handlungsstrategien und Hilfsmöglichkeiten wurden in Gruppen erarbeitet sowie ein Quiz gespielt. Parallel dazu fanden zwei Workshops zum Thema Sport und Teambildung sowie Resilienz, geleitet von Lehrkräften, statt.

Die 8. und 9. Klassen durften insgesamt 6 verschiedene Workshops, welche immer parallel stattfanden, durchlaufen. Die Polizei (Herr Bensch und Frau Thiere) bot einen Workshop mit folgenden Schwerpunkten:

1. Strafrechtlicher Hintergrund
2. Kein Handeln ohne Konsequenzen (Jugendstrafverfahren/ Auswirkungen auf Fahrerlaubnis und anderes)
3. Fallbeispiele/Praxis + Film (+Vortrag)

Zum Thema Sucht durften die Klassen in den Austausch mit Sebastian Töpfer (Streetworker Fiwa) gehen. Hierbei wurden unter anderem Themen wie Sucht und deren Auswirkungen, Schadstoffe in Suchtmitteln und wo bekomme ich Hilfe her, erarbeitet. In den Workshops Stärkung Selbstbewusstsein, Stressbewältigung, Achtsamkeit und Kotzstunde, geleitet von Lehrkräften, lernten die Schüler/innen verschiedene Methoden wie Atemübungen, EFT Methode und Körperreise kennen. Gemeinsam wurden Übungen, z. B. Autogenes Training, durchgeführt, um ein positives Körpergefühl und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Es war wichtig, den Jugendlichen Raum für ihre Probleme, Sorgen und Nöte zu geben und gemeinsam mit ihnen verschiedene Lösungsansätze und Methoden zu erarbeiten und auszuprobieren, um sie im Umgang mit den vielfältigen Alltagssituationen zu unterstützen und vor allem ihr Selbstwertgefühl zu stärken.

Viele Jugendliche sollen von solch einem Projekt profitieren. Daher ist es richtig und wichtig, dieses Projekt jährlich zu wiederholen.

Ein besonderer Dank gilt allen externen Workshopleitern, Lehrkräften und der Schulleitung für die Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an Frau Thomalka für ihre tatkräftige Hilfe bei der monatlichen Planung und abschließenden Durchführung.

Ein Dankeschön auch an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für eure offene und ehrliche Mitarbeit.

Michelle Schmidt
Schulsozialarbeiterin



Grünes Klassenzimmer – Projekt „Wiese“

Am 17.05.2024 ging es für die 3.Klasse zum zweiten Mal in diesem Schuljahr in das „Grüne Klassenzimmer“. Ausgestattet mit Becherlupen, Bestimmungsbüchern und Arbeitsmappen folgten wir Herrn Friedrich, unserem Förster, raus in die Natur. Wir suchten mit ihm drei verschiedene Wiesen auf und führten zielgerichtet Untersuchungen durch. Für die meisten Schüler war die erste Erkenntnis – Gras ist nicht gleich Gras! Ebenso staunten wir, wie viele kleine Lebewesen man auf einer Wiese findet.

Wieder einmal mussten wir feststellen, dass es noch vieles zu entdecken gibt. Vielen Dank, Herr Friedrich!

Die Klasse 3 vom Schulstandort Sallgast

Übernachtet mal in der Schule – lohnt sich!



Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Rufnummer für den Notfall: 116117

Notruf für Akutfälle: 112



Der perfekte Ort für die Lesenacht der Klasse 3 in Sallgast war schnell gefunden: der Klassenraum! Ein paar Lichterketten, eine alte Stehlampe und mitgebrachte Matratzen von ganz dünn bis ganz dick machten schnell ein gemütliches Schlafzimmer daraus. Aber: nur mit LESENACHT-Ticket darf man sich über Nacht in der Schule aufhalten. So suchten sich zuerst alle auf dem Schulhof passende Buchstaben, um sie gegen ein eigenes Ticket einzutauschen. Zum Abendessen gab es leckere Hotdogs. Die wurden verspeist bei einer spontanen „Erzähle-deinen-Lieblingswitz“ - Runde.

Danach wollten einige Kinder direkt schlafen gehen – aber nichts da, es sollte doch eine magische LesenACHT werden ;-)! Das passende Buch „Die magische Lesenacht“ von Thomas Montasser fanden alle als Geschenk ganz oben unterm Dach in der Schulbibliothek. Sogleich wurden hier auch die ersten Kapitel gemeinschaftlich gelesen. Worum es dabei geht? Eine Schulklasse trifft sich für eine Lesenacht in der Schule... Und es gab wie im Buch bei Frau Rödelmeier auch für jeden einen



Glückskekse mit Botschaft. Zum (Vor)Lesen natürlich – ist ja eine LESENacht! So wie in unserer Buch-Geschichte stand noch das Erkunden des Schulhauses vom Keller bis zum Dach mit Taschenlampen auf dem Plan. Mutprobe inklusive...

Alle hatten auch eigenen Lesestoff im Übernachtungsgepäck. Geschlafen wurde auch, aber erst später und erst nach weiteren verschiedenen Buchseiten. Schnattern ging sogar noch länger. Und nach einer kurzen Nacht schnatterten die Ersten gegen halb sechs weiter. Aber: Keinerlei Morgenmuffelei und eine Gruppe ganz emsiger Frühaufsteher trabte locker über den Schulhof. Frau Ziegler brachte uns schon bald frische Brötchen – herzlichen Dank dafür – und so konnte ausgiebig gefrühstückt werden. Der Tisch war mit vielen mitgebrachten Leckereien reichlich gedeckt. Nach dem Aufräumen verewigten sich alle noch kreativ mit ihren Fingerabdrücken in den Büchern der jeweils anderen.

Das waren lesereiche und vergnügliche gemeinsame Stunden. „Könnte man doch die Zeit nochmal zurückdrehen“, sagte eine Schülerin zum Schluss.

Dankeschön an die Eltern für die Bereicherung des Büffets und die Hilfe bei der Zubereitung des Abendessens.

Klasse 3s mit Frau Rudnik
Lesepatin Frau Stephan



Sprechtage Kinder-, Jugend- und Familienkoordinatorin des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) Cordula Mittelstädt

Sprechtage dienstags im Energie-Service-Center Massen, Finsterwalder Straße 21, Zimmer 211, von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Kontakt: 0152-33992792 · E-Mail: mittelstaedt@juri-ev.de

Veranstaltungen Juli und August 2024

Datum	Zeit	Veranstaltung
13.07.	ab 18 Uhr	7. Sommerfest auf Alwines Hof Schacksdorf, Dorfstraße 22
19. -21.07.	Freitag ab 18 Uhr Sa/So ab 10 Uhr	Sportfest des SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld Sportplatz Lichterfeld
25.-28.07.		Feel Festival Bergheider See, Lichterfeld
03.08.	Einlass ab 18 Uhr	Pyro-Games Besucherbergwerk F60

Sie planen eine Veranstaltung in unserem Amtsgebiet? Ob Konzert, Dorffest oder Kunstausstellung – wir nehmen Ihr Event gerne in unseren Veranstaltungskalender auf und veröffentlichen es außerdem auf unserer Internetseite. Senden Sie uns dazu bitte rechtzeitig eine E-Mail an info@amt-kleine-elster.de, in der das Datum, die Uhrzeit, der Ort und der Veranstaltungstitel genannt sind.

Evangelische Kirchengemeinden in der Region

Gottesdienste:



07.07. um 11.00 Uhr	in Betten mit Gemeindepädagogin Heike Wolf, Kindern der Gemeinden und Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech
14.07. um 09.00 Uhr	in Dollenchen mit Pfarrerin Uta Wendel
28.07. um 09.00 Uhr	in Lichterfeld mit Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech
28.07. um 09.00 Uhr	in Lieskau mit Prädikantin Angelika Schmidtke
28.07. um 10.00 Uhr	in Göllnitz mit Prädikantin Angelika Schmidtke

28.07. um 10.00 Uhr	in Sallgast mit Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech
11.08. um 10.00 Uhr	in Massen
25.08. um 10.00 Uhr	in Sallgast
25.08. um 10.00 Uhr	in Lieskau
25.08. um 09.00 Uhr	in Dollenchen
25.08. um 09.00 Uhr	in Lichterfeld

Veranstaltungen

Sommerkirchen

Die Sommerkirchen stehen in diesem Jahr unter dem Thema „Glauben für eine Welt von morgen“ und finden in folgenden Orten statt:

Massen/Gröbitz	07.07. um 14.30 Uhr
Breitenau	21.07. um 14.30 Uhr mit Tiersegnung Bringen Sie Ihr Lieblingstier mit.
Fürstlich Drehna	04.08. um 14.30 Uhr
Bergen	18.08. um 14.30 Uhr

Bitte bringen Sie ihr eigenes Kaffeegedeck mit.
Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es Kaffee und Kuchen.

7. Lange Nacht der Kirche in Massen

Samstag, 27.07. ab 18:00 Uhr auf dem Kirchhof in Massen

Wir beginnen mit einem Imbiss. Ab 19.00 Uhr Texte und Musik zum Thema: „Der Traum vom einfachen Leben“.

Musik: Gitarrist Philip Seidel aus Cottbus



Predigen im politischen Raum

Innerhalb einer Predigtreihe des Kirchenkreises Niederlausitz finden im Pfarrbereich Massen-Betten folgende Predigten statt:

25.08.2024	zum Thema „Den Fremdling lieben“ um 09.00 Uhr in Lichterfeld um 10.00 Uhr in Lieskau
08.09.2024	zum Thema „Dienst am Nächsten“ um 10 Uhr in Dollenchen
15.09.2024	zum Thema „Prüft alles, das Gute behaltet!“ um 10 Uhr in Massen

Herzlich willkommen!

Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Dahme/ Berste“

Verbandssitz:

15926 Luckau OT Görldorf · Garrenchen Nr. 16

Telefon: 03544 – 4290 · Fax: 03544 - 6364

E-Mail: info@guv-garrenchen.de;

Internet: www.guv-garrenchen.de

Der Gewässerunterhaltungsverband „Obere Dahme/Berste“ sowie dessen beauftragte Unternehmen führen in der Zeit von Juli 2024 bis Februar 2025 die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsterritoriums durch.

Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. Teil I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (BGBl. I S. 1408) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, ?Nr. 20?) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, ?Nr. 28?) kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG haben die Gewässereigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigte der Gewässer zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung für Eigentümer und Nutzungsberechtigte, die Uferbereiche so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung nach § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt wird. Die dafür erforderliche Breite beträgt bei Gewässern II. Ordnung fünf Meter, die ab Böschungsoberkante landeinwärts gemessen wird. Der Verband appelliert daher an alle Eigentümer und Nutzungsberechtigte jedwede Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung erschweren oder sogar ausschließen.

Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, insbesondere weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil Anlagen oder Einleitungen im oder am Gewässer die Unterhaltung erschweren, so hat der Eigentümer des Grundstücks, der Anlage oder der Verursacher die Mehrkosten nach (§ 85 Bbg WG) zu ersetzen.

An dieser Stelle wird auch darauf verwiesen, dass die Errichtung sämtlicher Anlagen (wie z. B. Zäune, feste Koppeln, Gehölzpflanzungen u. ä.) in und an Gewässern II. Ordnung nach § 87 BbgWG durch die zuständige Untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises zu genehmigen sind. Unabhängig davon

müssen Anlagen, die im Rahmen der Gewässerunterhaltung beschädigt werden könnten (z.B. Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u. ä.) mit einem mindestens 1,50 Meter hohen Pfahl dauerhaft gekennzeichnet sein.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltung bitten wir um die Absicherung der bereits erwähnten „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt für die zeitweise Grundstücksbenutzung durch beauftragte Personen des Verbandes oder beauftragte Unternehmen.

Erforderliche Abstimmungen, die im Zusammenhang mit der Gewässerunterhaltung stehen, werden zwischen den Anliegern, Nutzungsberechtigten, dem Gewässerunterhaltungsverband oder dessen beauftragten Unternehmen rechtzeitig vorgenommen.

Zur Beantwortung von Fragen, die mit der hier angezeigten Gewässerunterhaltung in Verbindung stehen, wenden Sie sich bitte an die oben genannte Kontaktadresse.

Garrenchen, im Mai 2024

gez. Weigt
(Verbandsvorsteher)

gez. Korreng
(Verbandsgeschäftsführer)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ESF+-Projekt Integrationsbegleitung E&G Projekt Agentur GmbH aus Finsterwalde setzt Erfolgsgeschichte mittels EU-Förderung fort

Das im September 2022 gestartete Projekt „Integrationsbegleitung“ der E&G Projekt Agentur GmbH hat schon viele Alleinerziehende und langzeitarbeitslose Frauen und Männer auf den Arbeitsmarkt oder in ein Qualifizierungsangebot integriert. Das Projekt hilft insbesondere Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation besondere Herausforderungen zu bewältigen haben, berufliche Perspektiven zu entwickeln. „Wir wollen den Betroffenen wieder neue Hoffnungen auf eine für sie bessere Zukunft geben“, so die erfahrenen Integrationsbegleiter Peggy Weidhaas, David Schmidt und Mike Wendrich von der E&G. Sie stehen den Teilnehmenden an den Standorten Finsterwalde, Herzberg und Bad Liebenwerda unterstützend zur Seite und arbeiten in Kooperation mit dem Jobcenter Elbe-Elster und weiteren regionalen Unterstützungseinrichtungen an individuellen Wegen zur Verbesserung der Lebenssituation der Betroffenen.

Individuelle Beratung und interessante Angebote

In regelmäßigen Beratungsgesprächen werden die Teilnehmenden schrittweise befähigt, auch selbstständig nach Lösungen zu suchen. Die darüber hinaus vom Unternehmen entwickelten

Angebote, wie z. B. PC-Grund- und Aufbaukurse, Bewerbungscoaching, Kurse zu Entspannungstechniken, gesunde Ernährung u.v.m. stärken das Selbstvertrauen und die soziale wie fachliche Kompetenz der Menschen.



Neues Pilotmodul „Soziale Landwirtschaft“

Das über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) geförderte Programm beinhaltet auch die Möglichkeit, neuartige Angebote in Form von Modulen für die Integrationsbegleitung zu entwickeln. Die E&G nutzte diese Chance und erarbeitete ein Angebot im Bereich „Soziale Landwirtschaft“, das sich seit April 2024 in der Erprobungsphase befindet.

„Das Modul ‚Soziale Landwirtschaft‘ leistet einen Beitrag zur Umweltachtsamkeit und beinhaltet soziale Arbeit in einer ‚grünen Umgebung‘, die den Anspruch erhebt, sinnerfüllt und produktiv zu sein“, erläutert Diana Steinborn von der E&G, die das Modul mit entwickelt hat und betreut. „Vor allem die gemeinsame praktische Arbeit, die Übernahme von Verantwortung bei der Pflege der Pflanzen und natürlich auch die Vorfreude auf die Ernte, wirken sich positiv auf das psychische Gleichgewicht der Menschen aus und steigern ihre körperliche Leistungsfähigkeit“ ergänzt die sozialpädagogische Betreuerin.



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Betroffene Familien und Alleinerziehende stehen besonders im Focus. Das Miteinander innerhalb der Familie wird gefördert, sinnvolle Freizeitaktivitäten werden angeregt und es entwickelt sich Schritt für Schritt eine bessere Organisation des Familienalltags, die eine Integration in Arbeit oder Bildung erst möglich macht. Auch die familiäre Medienkompetenz, wie die Sicherheit im Internet oder die kindgerechte Mediennutzung sind Themen der Familienmodule.

36 Integrationen in Bildung und Arbeit

Bis Mai 2024 wurden von 110 Teilnehmenden durch das Projekt insgesamt 26 Menschen erfolgreich in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung integriert und für 10 Teilnehmende wurde in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jobcenter Elbe-Elster eine zielgerichtete Qualifizierung organisiert.

Brauchen Sie eine neue Perspektive? Fragen Sie bei Ihrem nächsten Termin im Jobcenter nach dem Projekt Integrationsbegleitung oder nehmen Sie direkt Kontakt auf.

Peggy Weidhaas, Tel. 03531-797083
(für Bad Liebenwerda und Finsterwalde)
David Schmidt, Tel. 03531-797084
(für Herzberg und Finsterwalde)

E&G Projekt Agentur GmbH Finsterwalde

„Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften im Landkreis Elbe-Elster“ wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.



Beratungstermine ILB Region Süd III. Quartal 2024

Juli

Di.	10.07.	Cottbus	Lausitzbüro ILB	10:00-16:00 Uhr
Di.	16.07.	Cottbus	Lausitzbüro ILB	10:00-16:00 Uhr
Do.	18.07.	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00-16:00 Uhr
Mo.	22.07.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00-16:00 Uhr
Di.	23.07.	Cottbus	HWK	10:00-16:00 Uhr
Mi.	24.07.	Cottbus	Lausitzbüro ILB	10:00-16:00 Uhr
Di.	30.07.	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00-16:00 Uhr

August

Mi.	01.08.	Senftenberg	SV Senftenberg	10:00-16:00 Uhr
Mo.	05.08.	Bad Liebenw.	IHK Regionalcenter EE	10:00-16:00 Uhr
Di.	06.08.	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00-16:00 Uhr
Mi.	07.08.	Cottbus	WFBB	10:00-16:00 Uhr
Mo.	19.08.	Finsterwalde	Bürogemeinschaft Niederlausitz	10:00-16:00 Uhr
Di.	20.08.	Cottbus	IHK Regionalcenter CB/SPN	10:00-16:00 Uhr
Mi.	21.08.	Senftenberg	IHK Regionalcenter OSL	10:00-16:00 Uhr
Mo.	26.08.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00-16:00 Uhr
Di.	27.08.	Cottbus	HWK	10:00-16:00 Uhr
Do.	29.08.	Cottbus	Lausitzbüro ILB	10:00-16:00 Uhr

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Es ist erforderlich, sich bei der ILB unter

der Hotline (0331) 660- 2211,
der Telefonnummer (0331) 6 60- 1597
oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

Gemeinde Lichterfeld-Schacksdorf

Der Bürgermeister bedankt sich

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

vielen herzlichen Dank, dass Sie mich mit einem außerordentlich tollen Ergebnis im Amt des Bürgermeisters bestätigt haben. Es ist schön zu wissen, Ihr Vertrauen für die nächsten 5 Jahre bekommen zu haben.

Ich werde mein Bestes geben, um die Bedürfnisse der Gemeinde zu erfüllen und positive Veränderungen herbeizuführen.

Vielen Dank an alle Wählerinnen und Wähler, die an der Wahl teilgenommen haben und mir Ihre Stimme gegeben haben.

Weiterhin möchte ich mich bei der alten Gemeindevertretung für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die für einen ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf der Wahlen gesorgt haben.

Christoph Drangosch
ehrenamtl. Bürgermeister der Gem. Lichterfeld-Schacksdorf

SPORTFEST LICHTERFELD
19. - 21. Juli 2024
Sportplatz Lichterfeld

Freitag, 19. Juli
18:00 Uhr Ü35 - Alte Herren Fußballspiel

Samstag, 20. Juli
10:00 Uhr **Erlebnisturnier Junioren**
Lebendkicker 5 gegen 5 für alle Jugendlichen bis 14 Jahre und
Schussgeschwindigkeitsmessung
12:30 Uhr **Frauenfußball**
14:00 Uhr **SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld – FC Sängerstadt**
16:00 Uhr **Südbrandenburg Champion/ Turnier**
SV Grün-Weiß Lübben/ VfB Hohenleipisch/ FSV Brieske Senftenberg
20:00 Uhr **Knelpenquiz mit Disco im Festzelt**
Anmeldungen unter 0174 6274242

Sonntag, 21. Juli
10:00 Uhr **Kleinfeld Fußballturnier**
Anmeldungen unter 0152 57570927
12:30 Uhr **E-Junioren Lichterfeld – FC Lauchhammer**
13:30 Uhr **D-Junioren Lichterfeld - FC Lauchhammer**
15:00 Uhr **SV Eintracht Ortrand – SV Askania Schipkau**
Landesklasse Süd Südbrandenburgliga
17:00 Uhr **FC Lauchhammer – BSG Stahl Riesa**
Landesliga Süd Sachsenliga

FAMILIENTAG
Hüpfburgen, Spieleparcours,
Kinderschminken, Kinderflohmärkte,
Kaffee & Kuchen

Eintritt Frei

Gemeinde Massen-Niederlausitz

Massener Zampermänner übergeben Spende an Jugendclub

Über eine Spende in Höhe von 400 Euro konnte sich vor kurzem der Jugendclub in Massen freuen. Bereits nach ihrem traditionellen Dorfrundgang im Januar hatten die Massener Zampermänner angekündigt, einen Teil ihres gesammelten Geldes dem gerade entstehenden Jugendtreff spenden zu wollen.

Unterdessen haben die aktuell neun Mädchen und Jungen ihren Raum in der alten Schule in Massen bezogen, die Wände frisch gestrichen und sich mit gespendeten Möbeln eingerichtet. Während die benötigte Farbe von Martin Beer von der Firma Pittura zur Verfügung gestellt wurde, steuerte Familie Peter aus Massen eine Tischtennisplatte zur Ausstattung bei, sodass die Spendenübergabe schon in einigermaßen wohnlicher Atmosphäre stattfinden konnte.

Thomas Gröger, seines Zeichens Chef der Zampermänner, überreichte im Beisein von Bürgermeister Lutz Modrow, Ortsvorsteher Mike Prach sowie einiger seiner Zampermänner die Spende und wünschte den Jugendlichen für ihr Vorhaben alles Gute. Die

Jugend sei die Zukunft des Dorfes und was sei sinnvoller, als in die Zukunft zu investieren, sagte er. Er freue sich, dass man die Initiative ergriffen und diesen Treff gegründet habe.

Die Jugendlichen bedankten sich für die großzügige Spende. Von dem Geld wolle man die vorhandene Miniküche noch um einen Kühlschrank ergänzen.

Sarah Große
Redaktion AKE

Information über den Einsatz von Schaffböllern

Im Zuge der Veranstaltung „Massen Dirt Track“ werden am Samstag, den 14. September 2024 Schaffböller gezündet.

In den Zeiträumen von ca. 13 - 17 sowie von ca. 20 - 22 Uhr werden böllerähnliche Geräusche auftreten.

Eine Erlaubnis zum Zünden der Schaffböller liegt vor.

Wir bitten um Toleranz & hoffen auf Verständnis.

VIelen DANK vorab vom Massen Dirt Track Team!



MASSEN DIRT TRACK
oval duels
#16
under
loodlight

CHAMPIONS LEAGUE
for cars and bikes, for oilers and rollers, for chicks and bunnies

SEPT 13. - 15. 2024
LOCATED EAST OF FINSTERWALDE LICHTERFELD/SCHACKSDORF

Time Trials Start @ 2 p.m.

MASSEN DIRT TRACK
SANDBAHNQUELLE UNTER FLÜTLICHT
13. - 15. SEPTEMBER 2024
FLUGPLATZ FINSTERWALDE
SÜEDSTRASSE • 03238 LICHTERFELD/SCHACKSDORF

#16

Freitag 13. SEPT
EINLASS AB 14:00
TEST UNTER FLÜTLICHT
20.00
LIVEMUSIK

Samstag 14. SEPT
FAHRERANMELDUNG BIS 12:00
FREIES Fahren BIS 12:00
QUALIFIZIERUNGEN AB 13:00
FINALRACE UNTER FLÜTLICHT AB 20:00
SIEGERREHMUNG
MUSIK AUF DER KONNERTE
& LIVEMUSIK

IMPRESSUM

Amts- und Gemeindeanzeiger für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Marten Frontzek
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus, Tel.: 03531/7305-601

Der Amts- und Gemeindeanzeiger erscheint monatlich nach Bedarf. Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt – Turmstr. 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel
Chefassistentz und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amts- und Gemeindeanzeigers erfolgt durch die ELSTER WERKE gGmbH - DruckHaus. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen.

Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes.

Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).